

J. 1186 und 1286 eine gleichlautende Notiz finden, welche sicher nur zu einem der beiden Jahre gehören kann: 'valva S. Iohannis interior edificata est'. Dasselbe bezeugt eine andere Notiz, welche ich noch eingehender bespreche. E hat: 'Anno MCLIII. [XII. Kalen. Maii] corrui ecclesia¹ ex vetustate et [inventus est s. Adelarius, et VII. Kalen. Aug. inventus est s. Eobanus in monasterio S. Marie virginis Erfordie]'. Die eingeklammerten Worte sind aus der Cron. S. Petri, wo sie zu 1154 stehen², genommen. In der annalistischen Appendix zum Liber cron.³ lesen wir: 'A. D. MCLIIII. (!) Corpora ss. episcoporum Adelarii et Eobani in Erfordia sepulta in monasterio b. Marie virginis inventa sunt et cum magna gloria translata; et non longe post nova ecclesia cum turribus munitissimis, ut iam cernitur, fabricata est'⁴ etc. Bemerkenswerth ist daran, dass der Schlusssatz doch das 'Corruit ecclesia' von E zu 1153 voraussetzen scheint, was aber im Liber cron. nicht steht⁵. Die Erfinder des grösseren Chron. Sampetr. haben glücklicherweise diese Notizen noch nicht gekannt, sie würden sonst nicht gesäumt haben, sie für ihr Phantasiewerk in Anspruch zu nehmen. Da indessen von den fünfzehn Notizen der Appendix zum Liber cron. 1066—1310 nur noch 2 sich in ähnlichem Wortlaut in der Cron. S. Petri finden⁶, so wäre es denn doch vermessen, zu behaupten, dass die übrigen 12 Nachrichten doch aus der Cron.

1) Nämlich 'S. Marie', wie aus dem folgenden zu ergänzen ist. Aus dieser Notiz hat Eng. I. gemacht: '1153. Ecclesia beate virginis corrui vetustate, et inventum est corpus s. Adelarii XII. Kal. Maii. Et VII. Kal. Aug. inventum est corpus s. Eobani'. (Aus dieser Notiz erhellt, dass nur in unserer Hs. von E das erste Datum an die falsche Stelle gerückt ist.) Daraus wieder in Cron. Erford. civ. gekürzt: 'A. D. 1153. Corruit ecclesia b. virginis, et inventa sunt corpora b. Adelarii et Teobani'. 2) S. 30: 'Eodem anno XII. Kal. Maii inventus est s. Ad. et VII. Kal. Aug. s. Eob. in m. s. M. v. Erf.' Varil. folgt zum J. 1154 dieser Stelle, hat aber eigene Zusätze gemacht. 3) Zeitschr. f. Thür. Gesch. N. F. IV, 249. 4) Es ist leicht zu sehen, dass die nähere Uebereinstimmung dieser Worte mit den in N. 1 angeführten der Cron. Erford. civ. auf Zufall beruhen muss. 5) Dagegen hat Nic. v. Siegen S. 335: 'A. D. 1154. s. Adelarius episcopus primus Erfurdensis 12. Kal. Maii inventus fuit Erfordie, cum iam idem monasterium collapsum instauraretur. . . Eodem anno, videlicet 1154, b. Eobanus . . . episcopus Traiectensis 7. Kal. Augusti . . . inventus fuit, quia eadem ecclesia pre vetustate corruerat, et iam canonici ecclesie b. Marie virginis ac populus Erfurdensis reedificare ceperunt'. Man sieht, dass hier Nic. wie vielfach die Cron. S. Petri (und zwar mit der dritten Fortsetzung bis 1355) benutzt hat, aber ausserdem, wie wir oben S. 496 f. sahen, eine Ableitung von E. Der Schlusssatz ist von ihm, wie ich glaube, hinzugesetzt. 6) Vgl. oben S. 507, N. 3.